

Personenbahnhöfe in Bayern

DB Station&Service AG

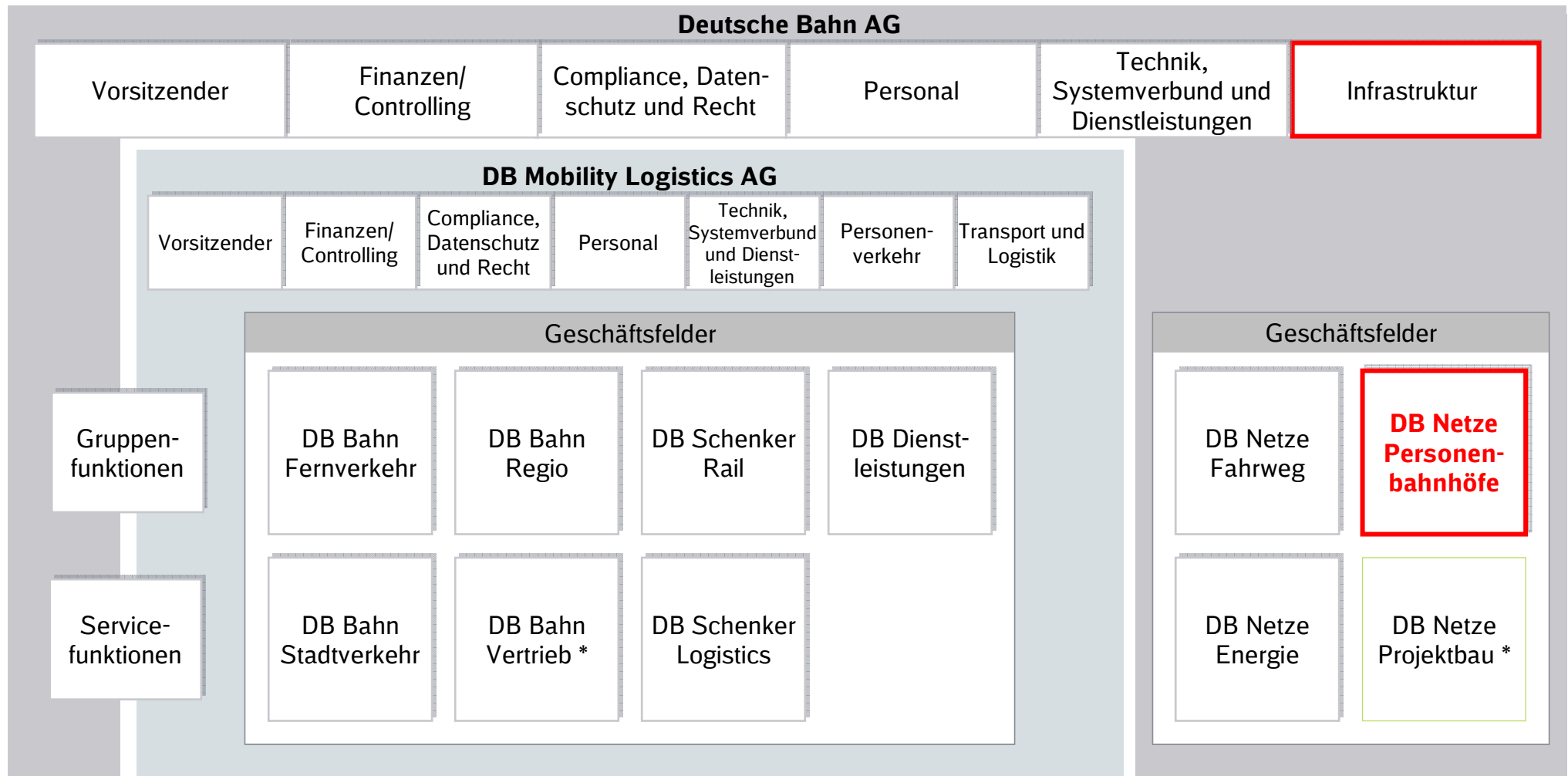
Günther Pichler

Leiter Regionalbereich Süd

19. November 2010

Der DB-Konzern erbringt seine Leistungen in drei wesentlichen Märkten: Mobilität, Netze und Logistik

vereinfachte Darstellung



* Servicecenter

Sechs Kategorien für die Bahnhöfe

Verkehrsstationen in Bayern (2010)

Verkehrsstation gesamt	1.003
davon RNI (80 SOB, 21 WFB)*	101
davon DB Station&Service AG	902

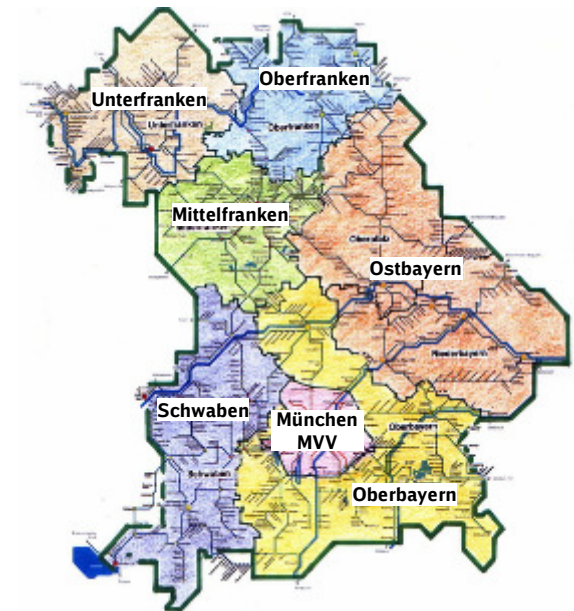
Kategorie

1		Fernverkehrsknoten (Benchmark Flughafen)	2
2		Fernverkehrssystemhalt	8
3		Nahverkehrsknoten mit Fernverkehrshalt	35
4		Hochfrequentierter Nahverkehrssystemhalt / Nahverkehrsknoten	111
5		Nahverkehrssystemhalt	207
6		Nahverkehrshalt (Benchmark Bushaltestelle)	539

Empfangsgebäude in Bayern

(im Eigentum der DB Station&Service AG)







EG Gesamt	265
davon Kernportfolio	128
davon Verkaufsportfolio	137



* RNI - DB RegionNetz Infrastruktur GmbH
 SOB - SüdostBayernBahn
 WFB - WestFrankenBahn

Unser Bahnportfolio gliedert sich in 6 Kategorien – das Reisendenaufkommen verteilt sich stark unterschiedlich

schematische Darstellung

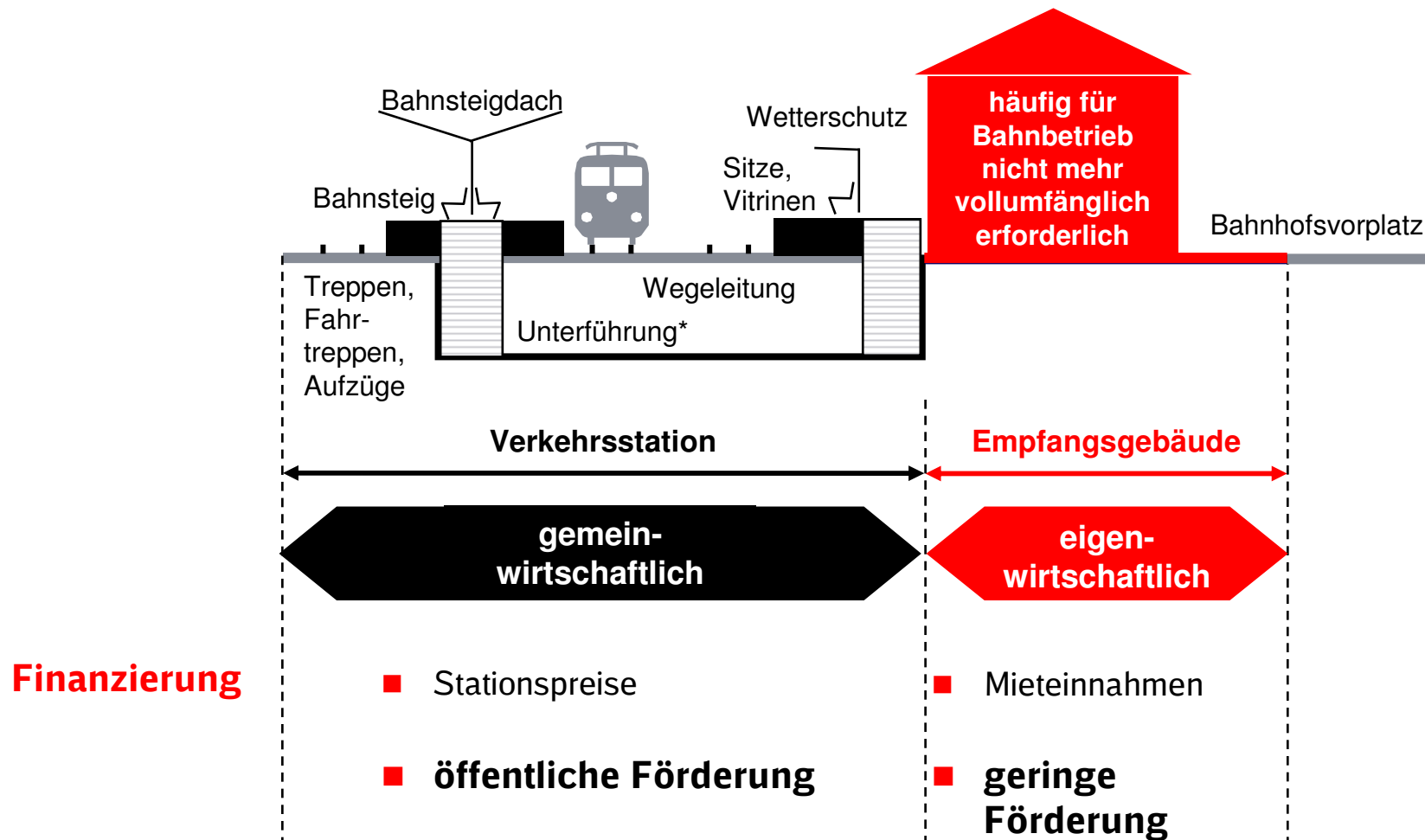
Kat.	Anzahl Verkehrsstationen	Beispiel	Reisende (Ein- und Aussteiger) (Σ 2,5 Mio./Tag)	
1	2	 Nürnberg Hbf <small>Foto: Christian Bedeschinski</small>	rd. 0,5 Mio./Tag	~ 17 % der Bhf. ~ 81 % der Rsd.
2	8	 Regensburg Hbf <small>Foto: Christian Bedeschinski</small>	rd. 0,32 Mio./Tag	
3	35	 Treuchtlingen <small>Foto: DB AG</small>	rd. 0,21 Mio./Tag	
4	111	 München-Hirschgarten <small>Foto: DB AG</small>	rd. 1,0 Mio./Tag	
5	207	 Zwiesel (Bay) <small>Foto: DB AG</small>	rd. 0,33 Mio./Tag	~ 83 % der Bhf. ~ 19 % der Rsd.
6	539	 Hedersdorf <small>Foto: DB AG</small>	rd. 0,14 Mio./Tag	

Bahnhöfe gemäß Infrastrukturzustandsbericht 2009

Reisendenzahlen als Durchschnittswerte über verschiedene Zeiträume

Aufbau eines Bahnhofs

Verkehrsstation und Empfangsgebäude

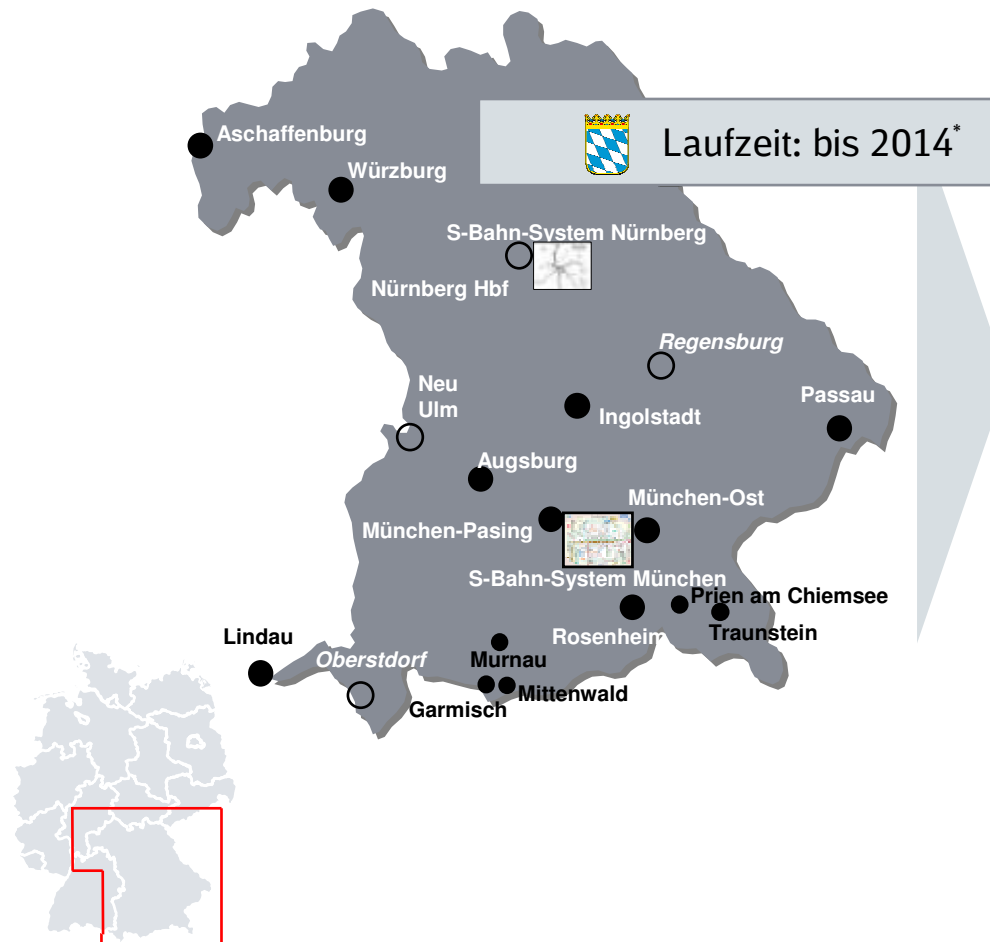


*Unterführungen sind in manchen Fällen Eigentum der DB Netz AG und Städte

Entwicklungen der Verkehrsstationen Rahmenvereinbarungen Bayern



○ abgeschlossene Projekte ● priorisierte Projekte



Die Rahmenvereinbarungen Bayern sind gekennzeichnet durch...

- **Gegenstand der Vereinbarung:**
Weiterentwicklung der Bahnhöfe der Kategorie 2, der S-Bahnssysteme München und Nürnberg, ausgewählter Bahnhöfe der Kategorie 3 sowie Bahnhöfe im Zuge von Streckenausbaumaßnahmen
- **Fokus:** barrierefreier Ausbau
- **Anzahl Bahnhöfe:** ~ 120

Rahmenvereinbarungen bilden die
Grundlage für eine erfolgreiche
Bahnhofsentwicklung
innerhalb der Länder

* = Summe aller Rahmenvereinbarungen im Bundesland Bayern

Entwicklungen der Verkehrsstationen Rahmenvereinbarungen Bayern

Infrastrukturentwicklung Bayern 2013 – 2018

- Auf Basis der mit dem Freistaat Bayern abgestimmten Projektpriorisierung bis 2012 soll bis Ende des Jahres 2010 / Anfang 2011 ein Folgeprogramm für den barrierefreien Ausbau beschlossen werden
- Zur Priorisierung werden unterschiedliche Kriterien herangezogen, wie:
 - Sicherstellung der Anlagenverfügbarkeit
 - Reisende gesamt sowie Reisendeprognosen
 - Status Quo barrierefrei erreichbar
- Priorisierung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Freistaat Bayern



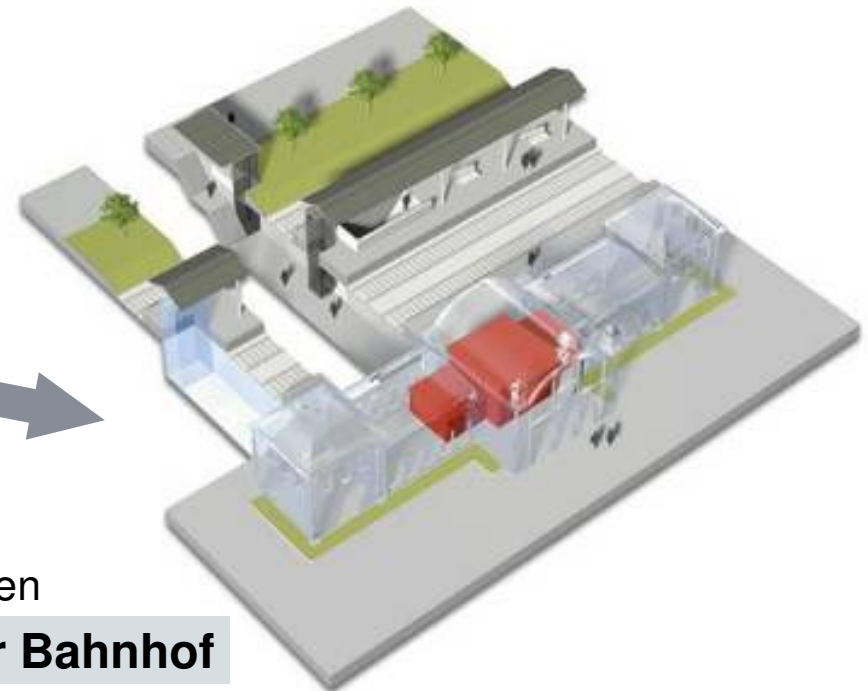
Entwicklungen der Empfangsgebäude

Der Bahnhof von gestern ist ein anderer als der von morgen



Historischer Bahnhof
betriebsgetrieben

- Bahnhofsgebäude sind für heutige Erfordernisse oft überdimensioniert
- viele Gebäude sind erhaltenswert und sogar denkmalgeschützt



fahrgastgetrieben
Zeitgemäßer Bahnhof

Entwicklungen der Empfangsgebäude Bayern: Handlungsbedarf und Lösungsansätze



Handlungsbedarf

- nicht betriebsnotwendige Empfangsgebäude sollen in Bayern weiterhin veräußert werden
- Erhalt kundenorientierter bahnaffiner Nutzung
- Transparenz und Fokussierung auf einen Ansprechpartner
- Ziel ist die Entwicklung der Empfangsgebäude als Visitenkarte für Bürger, Städte und Gemeinden

Lösungsansätze

- Aktive Beteiligung der Kommunen
- partnerschaftliche Bahnhofsentwicklungsprogramme
- Investorenprojekte/Beteiligungsmodelle
- Optimierung der Rahmenbedingungen

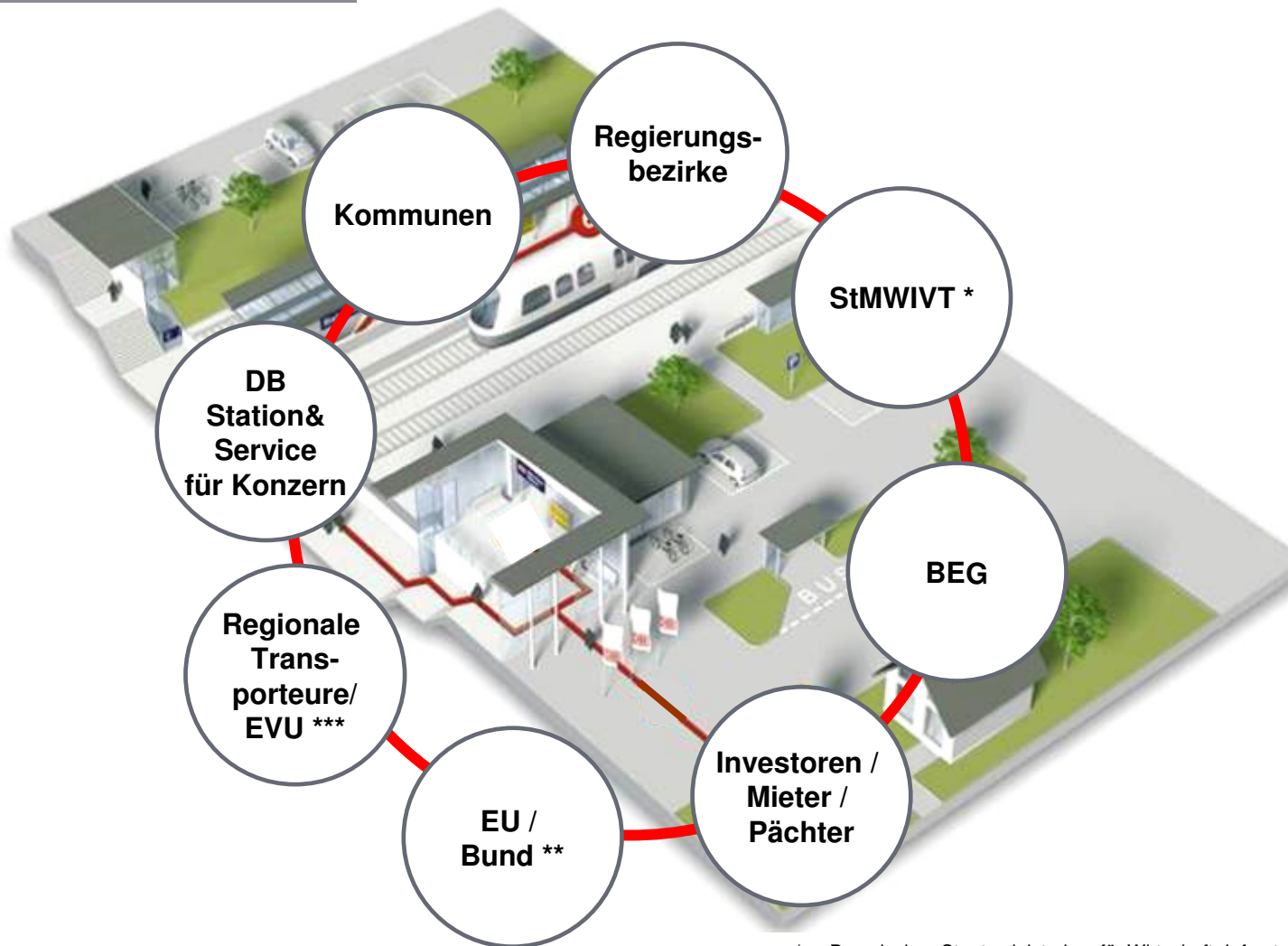
Entwicklungen der Empfangsgebäude Bayern: Best Practice Modelle



Entwicklungsmodelle

- Bürgerbahnhof –
Landsberg am Lech, Bad Tölz
- Kommunalbahnhof –
z.B. Kochel am See
- Erlebnisbahnhof –
z.B. Baunach
- ...

Zusammenarbeit aller Partner zur ganzheitlichen Entwicklung: Transparente Planungs- und Kommunikationsprozesse



* Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
** Fallweise
*** Eisenbahn-Verkehrsunternehmen